

Französisch-Schüler bestehen Sprachprüfung

DELFL-Diplome an der Von-Sanden-Oberschule

LEMFÖRDE ■ Sechs Schüler der Klasse 10 der Von-Sanden-Oberschule Lemförde standen im Januar vor der großen Herausforderung, ihre in der Schule erworbenen Sprachkenntnisse vor Muttersprachlern zu beweisen. Nun halten sie stolz ihre Ergebnisse in der Hand, die sich sehen lassen können: Fünf Schüler bekamen das Zertifikat A2 und ein Schüler das Zertifikat A1.

Die Schüler konnten die fremden Prüfer in allen vier Bereichen – Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben – überzeugen und erreichten Leistungen zwischen 68 und 75 Prozent

Sprachrichtigkeit.

Die Vorbereitung auf DELF lässt sich laut der Oberschule leicht in den Unterricht einbinden, denn die Lehrpläne und die Prüfungsinhalte fordern gleiche Kompetenzen. Somit gibt eine bestandene DELF-Prüfung direkte Rückmeldung auf den Leistungsstand der Schüler im Unterricht. Darüber hinaus steigert es die Motivation der Schüler, sich mit Französisch zu beschäftigen, denn am Ende halten sie ein international anerkanntes Diplom in den Händen, mit dem sie ihre erworbenen Kenntnisse nachweisen können.



Haben ausgezeichnete Sprachkenntnisse nachgewiesen (sitzend, v.l.): Yeliz Gören, Mustafa Gören und Inken Storck sowie (stehend, v.l.) Mareike Dannhus, Wiebke Radmann, Lea Sudmann und Lehrerin Kirsten Henseleit. ■ Foto: Von-Sanden-Oberschule